

A1.37.1 Kinder und Haustiere

Kinder und Haustiere

<https://app.colanguage.com/german/dialogues/haustiere>



1. Watch the video and answer the related questions.

Video: <https://www.youtube.com/watch?v=V-WCr1O5dp0&end=68>

Die Haustiere (Pets)

Die Hunde (Dogs)

Die Katzen (Cats)

Die Käfigtiere

Gassi gehen

Die Leine

(Caged animals)

(Going for a walk)

(The leash)

- Welche Haustiere findet die Person besonders gut für Kinder?
 - Vögel und Kaninchen
 - Hunde und Katzen
 - Fische und Hamster
 - Schlangen und Spinnen
- Warum sind Hunde und Katzen laut dem Text gute Haustiere für Kinder?
 - Weil sie nie rausgehen müssen
 - Weil sie sehr klein sind
 - Weil sie keine Käfigtiere sind
 - Weil sie nicht fressen müssen
- Was machen die Kinder regelmäßig mit den Hunden?
 - Sie holen die Hunde zum Gassi gehen ab.
 - Sie baden die Hunde jeden Morgen.
 - Sie bringen die Hunde jeden Tag zum Tierarzt.
 - Sie fahren mit den Hunden in den Urlaub.
- Was lernt der ängstliche Hund Laila im Umgang mit dem Sohn?
 - Sie lernt, im Garten zu schlafen.
 - Sie lernt, dem Sohn zu vertrauen.
 - Sie lernt, im Auto zu fahren.
 - Sie lernt, Katzen zu füttern.

1-b 2-c 3-a 4-b

2. Read the dialogue and answer the questions.

Welches Haustier passt zu den Kindern?

Which pet is right for the children?

Carsten: Was glaubst du? Welches Haustier passt am besten zu den Kindern?

(What do you think? Which pet would suit the children best?)

Susanne: Ich glaube, ein Hund macht am meisten Sinn, weil die Kinder gleich lernen, wie man sich um ein Tier kümmert.

(I think a dog makes the most sense, because the children would learn straight away how to care for an animal.)

Carsten: Ein Hund ist aber sehr viel Verantwortung: Gassi gehen, füttern, spielen und zur Hundeschule gehen...

(But a dog is a lot of responsibility: walks, feeding, playtime and going to dog training...)

Susanne: Du hast recht. Dafür sind die Kinder vielleicht noch zu jung.

(You're right. For that the children might still be too young.)

Carsten: Was ist mit einem Hasen für den Anfang? Er schläft viel, ist süß und nicht so aufwendig.

(What about a rabbit to start with? It sleeps a lot, is cute and not very demanding.)

Susanne: Hasen sind doch total langweilig. Die Kinder lernen nichts, wenn wir ihnen einen Hasen kaufen.

(Rabbits are kind of boring. The children wouldn't learn much if we got them a rabbit.)

Carsten: Vielleicht hast du recht. Was denkst du über Katzen?

(Maybe you're right. What do you think about a cat?)

Susanne: Eine Katze ist keine schlechte Idee. Es ist Verantwortung, aber die Katze ist trotzdem selbstständig.

(A cat isn't a bad idea. It's a responsibility, but the cat is independent.)

Carsten: Genau. Das ist nicht so viel Arbeit wie ein Hund, aber man lernt trotzdem viel.

(Exactly. It's not as much work as a dog, but you still learn a lot.)

Susanne: Ja. Die Kinder lernen, sich um die Katze zu kümmern und ihr Futter zu geben.

(Yes. The children would learn to take care of the cat and to feed it.)

Carsten: Das stimmt. Etwas Verantwortung verlangt das schon.

(That's true. It does require some responsibility.)

1. Welches Haustier findet Susanne am Ende gut für die Kinder?

- a. Ein Hund
- b. Eine Katze
- c. Ein Vogel
- d. Ein Hase

2. Warum findet Carsten einen Hund schwierig?

- a. Ein Hund frisst kein Futter.
- b. Ein Hund ist zu langsam.
- c. Ein Hund ist sehr viel Verantwortung.
- d. Ein Hund macht viel Lärm.

1-b 2-c